



Geist und Seele

Sind „Geist“ und „Seele“ einfach zwei unterschiedliche Begriffe für ein und dieselbe Energie? Nein: Es sind zwei verschiedene Energien, die in einem Transformationsprozess zueinander finden. Der Geist wird bei der Geburt des Menschen zur Seele und nach seinem Tod wieder zu Geist.

Der Geist kommt aus dem Licht und geht vor der Geburt, bevor er vollkommen vom Körper Besitz ergreift, in der körperlichen Hülle ein und aus. Während der Geburt zieht der Geist permanent in den Körper ein, um eins zu werden mit den anderen lebenserhaltenden Energien. Wenn er erst einmal mit den Energien des physischen Bewusstseins in Harmonie gekommen ist, verliert er den Kontakt zu den höheren Kräften, die zuvor sein Bewusstsein ausgemacht haben. Er lernt sich auf die physischen Sinne einzustellen. In diesem Moment wird der Geist zur Seele. Die Seele ist der Geist, der sich dauerhaft mit dem Körper verbunden und den Kontakt mit dem Bewusstsein verloren hat, aus dem er kommt.

Der Geist wird zur Seele ...

Allerdings verbindet sich nicht jeder Geist sofort und total mit dem Physischen. Mancher Geist ist in der Lage, Monate, manchmal sogar Jahre, den Kontakt zu den Bewusstseins Ebenen zu halten, denen er vor der Geburt angehört hat. Während der Monate nach der Geburt lernt der Geist normalerweise, mit den fünf Sinnen zu kommunizieren und mit dem Physischen zu verschmelzen, das sein Bewusstsein für das jeweilige Leben darstellt. Wenn das geschieht, wird er wahrhaftig zu einer Seele.

... die Seele wieder zu Geist

Nach dem Tod wird die Seele nicht automatisch wieder zu Geist. Es hängt davon ab, wie weit wir gelernt haben, die irdische Realität loszulassen. Diejenigen, die ihren Lieben nahe bleiben oder aus einem anderen Grund nicht ins Licht gehen wollen, bleiben als Seele in der Astralwelt.

Erst wenn wir ins Licht zurückkehren, können wir wieder die Qualitäten des Geistes annehmen. Wenn wir die Astralwelt verlassen, um ins Licht zu gehen, werden wir von den physischen Energien befreit und kommunizieren wieder mit den Lichtkräften, mit denen wir dann eins werden.

Geburt ist ein spirituelles Ereignis

Es ist nicht leicht, aus dem Zustand des Geistes in den Zustand der Seele überzugehen. Der Geist braucht Zeit, um mit den physischen Energien harmonieren zu können. Während der Geburt ist die Mutter von einem wunderschönen Licht umgeben; Geburt ist ein spirituelles Ereignis. Durch dieses Licht kommt der Geist – jedoch nicht von einem Augenblick zum anderen. Dieser Prozess dauert bis zu sechs Stunden. Wenn die Geburt sehr schnell vonstatten geht, ganz besonders bei einem Kaiserschnitt, ist der Geist nicht in der Lage, die richtigen Verbindungen herzustellen: Er findet sich in einem Leben wieder, in dem er nicht richtig geerdet ist. Die davon betroffenen Menschen sind kaum in der Lage sich zu konzentrieren. Als Kinder bekommen sie oft Schwierigkeiten, weil sie unaufmerksam scheinen. Sehr oft sind sie sensitiv, haben einen anderen Realitätssinn und viele weitere Probleme.